

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in den ersten Ausgaben der Gellertstadtboten eines jeden Jahres erscheinen statistische Zahlen über die zu Ende gegangenen 12 Monate, welche sicherlich einen mehr interessieren, andere dagegen weniger. Aufgrund der guten Resonanz der Vorjahre will ich diese Tradition weiterhin fortführen.

● Anzahl der Bauanträge im Jahr 2021 auf dem Gebiet der Stadt Hainichen

Im Jahr 2021 gingen 51 Bauanträge ein. Das sind 20 Anträge bzw. 28,2 % weniger im Vergleich zum Jahr 2020, als deutlich mehr Anträge bearbeitet wurden. Damit wurde in etwa der Stand aus dem Jahr 2019 mit 54 Bauanträgen erreicht. Im Einzelnen handelte es sich dabei um folgende Art von Bauvorhaben:

- Bauanträge	37
- Anträge auf Vorbescheid	8
- Nutzungsänderungen	3
- Abbruchanträge	2
- Werbeanlagen	1

Dabei trat die Stadt Hainichen in 5 Fällen selbst als Antragstellerin auf (Vorjahr 6).

● 2021 war bei Winterdienstkosten zweitkostenintensivstes Jahr für die Stadt seit 2007



Der Winter 2020/21 war lang und hielt selbst in der Woche nach Ostern noch an. Auch im November 2021 fielen bereits Winterdienstkosten an. So war 2021 zwar gefühlt kein eisiges Jahr, der häufige Wechsel zwischen

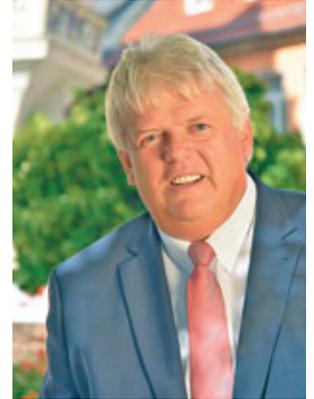
Schneefällen und Wärmeperioden sorgte aber recht oft für Winterdienstesätze. Winterdienstkosten in den Monaten November und April waren in Hainichen seit 2007 relativ selten.

Mit Gesamtkosten von 272.087,38 € wurden die Winterdienstkosten 2021 lediglich noch vom Jahr 2010 getoppt. Damals sorgte ein extrem schneereicher Dezember für Jahreskosten von 391.100 €. Seinerzeit waren wir sogar gezwungen, großflächig Schnee aus der Innenstadt abzufahren.

Lediglich zweimal in den vergangenen 16 Jahren lagen die jährlichen Winterdienstkosten über 200.000 € nämlich 2009 (209.238 €) und 2013 (205.800 €). Günstigstes Jahr war 2020 als wir für die Dienstleistung nur 40.652,11 € bezahlen mussten.

Nur fünfstelligen jährliche Summen für den Winterdienst fielen darüber hinaus auch 2014 (59.294 €), 2015 (73.382 €) und 2016 (90.326 €) an. Auch im neuen Jahr 2022 dürften sich die Winterdienstkosten für die Stadt überdurchschnittlich hoch entwickeln. Bedingt durch häufige überfrierende Nässe mit Tagestemperaturen von knapp über den Gefrierpunkt und Nachtwerten unter der 0 Grad Grenze war der Winterdienst im Januar bisher verhältnismäßig oft gezwungen auszurücken.

Ich möchte an dieser Stelle allen Akteuren des Winterdienstes, sei es bei Uhlmann und Finke, der Firma Alfons Lenz, dem Städtischen Bauhof und der Straßenmeisterei ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz aussprechen. Während viele von uns noch im mollig warmen Bett liegen sorgen diese Menschen bereits dafür, dass wir sicheren Fußes auf Arbeit und in die Schule kommen können.



● Der Trend zu HC als Kfz-Kennzeichen ist ungebrochen

Seit knapp 10 Jahren kann man sein Fahrzeug dank der „Heilbronner Initiative“ von Herrn Prof. Falk Bochert in Deutschland wieder mit den alten Kfz-Kennzeichen über Land fahren. Gab es nach der Landkreisreform



im Jahr 2008 noch heftige Streitigkeiten, wie denn das Kennzeichen des damals neuen Kreises Mittelsachsen lauten soll, zur Debatte standen MFG, MSN, und FG, waren diese 4 Jahre später abrupt verstummt, da nun wieder eine Möglichkeit bestand, Kennzeichen, welche im Rahmen früherer Landkreisreformen abgeschafft wurden, neu zu beantragen.

Von Anfang an wurde in Hainichen davon rege Gebrauch gemacht und ich freue mich auch heute noch sehr, wenn ich ein Auto mit HC als Nummernschild sehe, natürlich ist die Freude umso größer, je weiter ich dabei von zu Hause entfernt bin.

Jährlich lasse ich mir durch das Landratsamt Mittelsachsen die aktuellen Zulassungszahlen geben. Pandemiebedingt habe ich allerdings vor einem Jahr auf diese Anforderung verzichtet. Daher bringe ich heute Vergleiche zu den mit HC zugelassenen Fahrzeugen von vor 2 Jahren. In unserer Stadt sind aktuell 4.634 Fahrzeuge mit HC zugelassen. Das ist eine Steigerung um immerhin über 14 % innerhalb von 2 Jahren. Besonders stolz machen mich natürlich insbesondere die „HC-Zahlen“ anderer Orte im Landkreis. Denn auch dort fahren eine ganze Menge Kraftfahrer bewusst ihr Fahrzeug mit HC durch die Gegend. Ich werte dies als Indiz, dass Hainichen weit über die Stadtgrenzen hinaus ein gutes Image hat.

In der Gemeinde Striegistal sind aktuell 1.793 Fahrzeuge mit HC gekennzeichnet (+ 197 im Vergleich zu vor 2 Jahren).

1.140 Bewohner aus unserer Nachbarstadt Frankenberg fahren aktuell mit dem Kennzeichen HC (+137) durch Deutschland. Hinzu kommen 605 Fahrzeuge aus Rossau (+49).

Leicht abgenommen hat dagegen die Zahl von HC Autos mit Fahrzeughaltern aus Mittweida (293 im Vergleich zu 304). Da man dort MW als Kennzeichen wählen kann, dürfte dies nicht überraschen.

Dagegen gab es im Postleitzahlenbereich „093...“ also rund um Rochlitz eine leichte Steigerung auf 267 (vor 2 Jahren 226).

Den größten Sprung machte die Anzahl auf HC zugelassene Fahrzeuge

im PLZ Bereich 095..., also rund um Freiberg. Möglicherweise entscheiden sich gerade in ans Stadtgebiet von Hainichen Richtung Freiberg angrenzenden Orten manche Kraftfahrzeughalter ganz bewusst für HC. 289 Fahrzeuge aus diesem Postleitzahlenbereich sind eine Steigerung um 78 % (162).

Mithin fahren aktuell 9.021 Fahrzeuge aus Mittelsachsen mit dem Kennzeichen HC durch Sachsen, Deutschland und Europa und machen damit kostenlos Werbung für unsere Stadt.

● Rückbauarbeiten am alten Kino haben begonnen



Bereits Ende Januar begann die Firma Uhlmann und Finke mit der Baustelleneinrichtung zum Abriss des ehemaligen Kinos. Da die Baustelle über den städtischen Parkplatz am Oberen Stadtgraben befahren wird, entfällt glücklicherweise eine längere

Sperrung der Bahnhofstraße. Ich bin mir gerade bei Uhlmann und Finke als bauführende Firma sicher, dass die Baustelle unkompliziert und zügig abgearbeitet wird, sodass wir zu Ostern dort eine beräumte Fläche vorfinden.

● Mit Aufstellung der beiden (kleineren) PoPs erreicht unser Breitbandprojekt wichtigen Meilenstein



Zum Monatsbeginn des Februars wurden die beiden PoPs am oberen Ende des Ottendorfer Bergs und in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung aufgestellt. Die Gestaltung erfolgte durch ein Graffitibüro in Chemnitz und

zeigt unsere beiden Partnerstädte sowie ein „grünes Motiv“. Die beiden großen PoPs am Tennisplatz und unterhalb des Lindenwegs sollen Ende April aufgestellt werden. In der Folgezeit werden dann die Kabel eingezogen. Die Graffitis werden übrigens auch erst dann angebracht, wenn die Tage wieder etwas wärmer werden.

Wir rechnen damit, dass im Herbst dieses Jahres die ersten Kunden in Hainichen mit Vodafone-Vertrag an das neue Glasfasernetz angeschlossen werden können. Die Anschaltungen aller Kunden werden voraus-

sichtlich sukzessive bis ca. Ende 2023 andauern. Grund hierfür ist, dass für die Schaltung des Vodafone-Vertrages, der gesamte Bauabschnitt fertiggestellt und an Vodafone übergeben sein muss. Das bedeutet auch, dass einige Bürger dann zwar bereits seit einiger Zeit ihren Hausübergabepunkt im Haus liegen haben werden, die Anschaltung durch Vodafone aber noch nicht durchgeführt werden kann.

Wir planen die Fertigstellung der Bauabschnitte auf unserer Website zeitnah zu veröffentlichen. Vodafone meldet sich darüber hinaus bei jedem Glasfaser-Kunden nach Fertigstellung des entsprechenden Bauabschnittes mit einem schnellstmöglichen Anschalt-Termin.

● Hainichen gehört zu Kommunen mit günstigster Einwohnerentwicklung im gesamten Landkreis

In der Ausgabe der Freien Presse vom 24.1.22 stand zu lesen, dass Hainichen zu den Kommunen im Landkreis Mittelsachsen gehört, die in den letzten 11 Jahren die wenigsten Einwohner verloren hat.

Mit minus 4,62 % an

Einwohnern im betroffenen Zeitraum haben lediglich die Kreisstadt Freiberg, Hartmannsdorf und die kleine Gemeinde Zschoitz Ottewig bei Döbeln weniger Einwohner verloren.

Bei 48 anderen Kommunen im Landkreis war der Einwohnerverlust (teilweise erheblich) höher als in unserer Stadt. Das ist natürlich ein beeindruckendes Indiz für die Attraktivität unserer Stadt. Bereits bei der letzten diesbezüglichen Erhebung in der Freien Presse im Oktober 2020 hatte Hainichen gut abgeschnitten, damals lagen noch 9 Kommunen vor Hainichen.

Sicher gab es im betreffenden Zeitraum Einmaleffekte wie die Eröffnung des neuen Seniorenheims am Molkereigelände sowie des Wohnprojekts am Ottendorfer Hang. Dennoch kann man mit Fug und Recht behaupten, dass Hainichen als Wohnort attraktiv ist. Dies unterstreicht auch die Tatsache, dass wir in Hainichen zum fünften Mal in Folge im Jahr 2021 erheblich mehr Zu- als Wegzüge haben.

Ich denke, wir können stolz sagen, in Hainichen in den letzten Jahren nicht alles falsch, aber vieles richtig gemacht zu haben.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache. Unseren Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften an den Schulen wünsche ich erholsame Winterferientage.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Oberbürgermeister

Dieter Greysinger



Bergung und Erneuerung des Kriegerdenkmals in Crumbach ist eine spannende Zeitreise

Ein Hauch des Films „Zurück in die Zukunft“ weht derzeit durch das Hainichener Rathaus. Bei der Bergung des Denkmals hinter der Firma Hörner kam auch eine Zeitkapsel zutage, welche die Altvorderen zur Einweihung des Denkmals am 11.6.1922 ins Denkmal eingebaut hatten und die bei der Bergung am 20.1.2022 zutage kam.

Behutsam wurde sie durch unseren Sachgebietsleiter im Bauamt Hartmut Stenker geöffnet und der Inhalt begutachtet. Tatsächlich haben rührige Einwohner des damals noch eigenständigen Crumbach interessante Dinge aus der damaligen Zeit aufgeschrieben und darüber hinaus zeitgeschichtliche Dokumente eingefügt und verschweißt.

Allen voran ein Schreiben in altdeutscher Schrift, welches Dank unseres Stadtarchivs schnell entziffert werden konnte. Ich zitiere einige Sätze daraus:

- Ehrenurkunde, welche bei der Grundsteinlegung des Kriegerehrenmales in den Grundstein eingemauert worden ist
- Crumbach zählte bei Ausbruch des Krieges 628 Einwohner
- Gemeindevorstand ist derzeit Gastwirt Johannes Krause, die Gemeindeältesten sind der Gasarbeiter Louis Richter und Schmiedemeister Bernhard Böhme
- Dem Gemeinderat gehören ferner der Fabrikbesitzer Paul Leonhard, Gutsbesitzer Oswald Zimmermann, Hausbesitzer August Hartwig, Bleichereipächter Arno Rost, Plüschweber Emil Haubold und Spinner Richard Kempe an
- Die Schule ist zweiklassig und der seit Ostern 1901 amtierende Lehrer ist Oberlehrer Clemens Emmrich
- 140 Bewohner von Crumbach wurden zur

Fahne einberufen, 118 von ihnen standen an der Front

- 23 starben den Heldentod, davon liegen 21 im Feindesland beerdigt
- Einer starb im Feldlazarett zu Döbeln und ein anderer, der Kompanieführer Friedrich Schröder wurde in die Heimat überführt und am Friedhof zu Hainichen beigesetzt
- 9 Krieger waren in Gefangenschaft, kehrten aber nach dem Ende des Krieges wohlbehalten in die Heimat zurück

Es folgen die Namen der auf dem Denkmal verewigten Personen und eine Schilderung der Errichtung des Ehrenmals.

Der Entwurf und die Ausführung stammten von der Firma August Stenker in Ottendorf. Das Denkmal besteht auf rotem Porphyrt mit darauf ruhendem Adler. Der damals gewählte Ort wurde von vielen Männern aus Crumbach ansprechend gestaltet, ein Stück Fels wurde abgesprengt. Zur Feier eingeladen waren der Gemeinderat, der Militär-, der Gesang- und der Gesellige Verein, die Kasinogesellschaft und Herr Gutsbesitzer Lindner mit Familie. Die Musik spielte der Posaunenchor des Jünglingsvereins Frankenberg, die Weiherede hat Herr Pfarrer Püschmann aus Hainichen freundlichst übernommen. Die Hainichener Vereine, der Militär und Kriegerverein wollen an der Feier teilnehmen und das Ehrenfeuer geben. Es folgen nachdenkliche Worte über

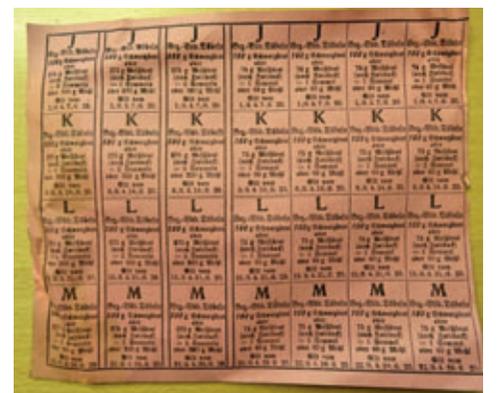
die damalige Preisentwicklung und Armut in weiten Teilen der Bevölkerung. Besonders angeprangert wird der Zuckerpreis. Der Preis für das Pfund Zucker hat sich innerhalb kurzer Zeit von 25 Pfennigen auf 25 Mark verundertacht. In der Schatulle liegen Bezugsmarken für allerhand Gegenstände. Der Brief endete mit den Worten „Gott der Herr schenke unserm schwergeprüften Deutschen Vaterlande bald den langersehnten Frieden“.

Wir wissen, dass dieser Wunsch leider nur von kurzer Dauer war und der an Schrecken noch schlimmere 2. Weltkrieg folgte.

Es sind nachdenkliche Worte, die im Schreiben zu lesen sind. Man kann sich nur schwer in die Zeit von vor 100 Jahren versetzen und lernt Dankbarkeit und Demut, in der heutigen Zeit leben zu dürfen. Auch wenn dies einige Mitbürger sicherlich anders sehen.

Am 11.6.2022, genau 100 Jahre nach Weihe des Denkmals, soll das Teil frisch saniert an anderer Stelle wieder aufgestellt werden, nämlich in der Nähe des Transformatorenhauses in Crumbach.

Dieter Greysinger



Mehr Informationen: www.hainichen.de

Kommunen entlang der Citybahnstrecke Chemnitz-Hainichen ziehen an einem Strang

Vor rund 11 Monaten gab es im Goldenen Löwen in Hainichen eine erste unverbindliche Zusammenkunft von Vertretern der drei an der Citybahnstrecke Chemnitz-Hainichen liegenden Kommunen. Initiatorin Angelika Fischer, Leiterin des Hainichener Gellert-Museums stellte damals ihre Idee für die Aktion „TexTour“ vor. Aus diesem Begriff leitet sich sowohl das Wort „Text“, also Literatur, als auch „Textur“ für Materialoberflächen und „Tour“ entlang der Bahnstrecke ab.

Zwischenzeitlich hat sich die Runde schon mehrfach zu Arbeitstreffen zusammengefunden: Im Mai des Vorjahres in der Historischen Schauwerkstatt in Braunsdorf, im Oktober im Museum ZeitWerkStatt und am 24.1.2022 erneut im Goldenen Löwen in Hainichen.

Regelmäßiger Gast der Treffen ist der Geschäftsführer der Citybahn Chemnitz, Friedbert Straube, welcher dem Projekt von Anfang an sehr aufgeschlossen gegenübersteht. So sollen auch Züge für die Europäische Kulturhauptstadt ausgerüstet werden.

Bereits im Herbst 2020 gab es eine erste Aktion mit einem musikalischen Zug. Aufhänger der Veranstaltung war damals das Livekonzert der Band „The Mothership Connectors“ am 9.10. auf dem Bahnsteig des Frankenerger Bahnhofs.

Beim Treffen am 24.1. waren neben Vertretern der drei Kommunen auch zwei neue Akteure vertreten, Uwe Hastreiter von der Stadtbibliothek Chemnitz, Organisator des Lesefestivals „Leselust“, und Holger Cebulla, Professor für Textile Technologien an der TU Chemnitz. Auch



wenn es bis zum großen Höhepunkt noch 3 Jahre dauert, so will man bereits 2022 erste Akzente setzen und hofft natürlich sehr, dass dies die pandemische Lage zulässt.

So sind anlässlich der Literaturtage vom 22.4. bis 15.5. oder zum Tag des offenen Denkmals Werbeaktionen, womöglich „Kulturfahrten“ mit dem Zug geplant. Ebenfalls Absprachen gab es bereits im Hinblick auf die Ausschilderung von

Wander- und Radwegen entlang der Citybahnstrecke und die Suche nach einem gemeinsamen Logo.

Einig sind sich alle Akteure darin, dass das Projekt TexTour eine ausgezeichnete Chance bietet, die Region zwischen Chemnitz und Hainichen mit einem eigenen Ausrufezeichen zu versehen und damit auch zusätzliche Gäste mehr von der über viele Jahrzehnte von Textilindustrie und Automobilproduktion geprägten Industriegeschichte erfahren.

Natürlich werden sowohl Niederwiesa als auch Frankenberg und Hainichen darüber hinaus eigene Projekte im Hinblick auf das Jahr 2025 lostreten. Alle drei gehören dem künftigen Purple Path an, einer Straße, die von Skulpturen internationaler Künstler begleitet wird.

Der Stadtrat der Stadt Hainichen erfuhr zur Sitzung am 19.1.2022 bereits zahlreiche Pläne des dortigen Begleiteams, welches neben der Museumsleiterin auch aus den Rathausmitarbeitern Cornelia Morgestern, Karin Brandt und Steffen Krätzsch besteht.

Dieter Greysinger

Die ehemalige Fleischerei Mehnert – ein Stück Thüringen in Mittelsachsen

Wer mit aufmerksamen Augen durch unsere Stadt läuft, hat sicher bereits bemerkt, dass in die ehemalige Fleischerei Mehnert an der Mittweidaer Straße seit einigen Wochen wieder Leben eingekehrt ist. Genauer gesagt im Oktober 2021 eröffnete dort Annett Hostertz ein Fleischereigeschäft mit Schwerpunkt „Thüringer Wurst- und Fleischspezialitäten“. Schön, dass damit in diese Ecke unserer Stadt wieder neues Leben einkehrt.

Ich besuchte das Geschäft am 31.1.2022, übermittelte Glückwünsche



namens des Stadtrats und der Stadtverwaltung und hieß das Team in Hainichen herzlich willkommen.

Es soll ja sogar Hainichener geben, welche mehrfach im Jahr extra nach Thüringen fahren, um in unserem Nachbarbundesland die Thüringer Bratwürste für den Grillabend zu Hause einzukaufen. Beim legendären „Thüringer Autobahnfleischer“ Haase in Magdala trifft man ebenfalls regelmäßig Bewohner unserer Stadt.

Diese Fahrten dürften jetzt ein Ende nehmen, da der Satz „warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah ist“ nunmehr bei diesem Gebiet auch auf unserer Stadt zutrifft.

Das angebotene Sortiment im Fleischereifachgeschäft ist dabei sehr vielfältig. Es reicht von warmen Speisen (täglich wechselndes Angebot) über frische Salate bis zu den erwähnten Thüringer Wurstspezialitäten. Dabei werden die Salate insbesondere durch die vor wenigen Tagen neu eingestellte Kristin Möbius zubereitet. Sie bringt durch ihre bisherigen Jobs an mehreren Fleischereitheken allerhand Erfahrung mit. Besonders empfiehlt sie aktuell ihren Bulgursalat, welcher regelmäßig bereits im Laufe des Tages ausverkauft ist.

Auch Präsentkörbe, ein Plattenservice sowie kalte und warme Buffets werden angeboten. Neben den Verkäuferinnen Frau Deutscher und Frau Möbius gibt es noch eine „Küchenfee“, welche außerhalb der Kundensichtweite leckere warme und kalte Speisen zaubert.

Herzlich willkommen dem Team der Thüringer Spezialitätenfleischerei in unserer Stadt – wir wünschen viele zufriedene Kunden.

Dieter Greysinger

BEKANNTMACHUNG DER STADT HAINICHEN

In der 30. Sitzung des Stadtrates am 19. Januar 2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

<p>Beschluss Nr. 2578 Vorlage Nr. 4326</p> <p>Bildung der Wahlbezirke für die Wahl des Landrates am 12.06. 2022 Die Wahlbezirke der Stadt Hainichen für die Wahl des Landrates am 12. 06. 2022 sowie den Tag eines eventuellen zweiten Wahlgangs am 03. 07. 2022 werden wie in der Anlage 1 dargestellt festgesetzt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1 Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt): 16 + 1 davon anwesend: 16 Ja-Stimmen: 16</p>	<p>Beschluss Nr. 2579 Vorlage Nr. 4335</p> <p>Verkauf eines Grundstückes Der Stadtrat der Stadt Hainichen stimmt dem Verkauf des Flurstückes 129/6 der Gemarkung Gersdorf (ehemals Fl. 129 der Gem. Gersdorf) mit einer Größe von 1.166 m² an Andreas Micheel und Jennifer Uhlig, Chemnitz zu einem Preis von 58.300 € zzgl. Nebenkosten zu.</p> <p>Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1 Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt): 16 + 1 davon anwesend: 16 Ja-Stimmen: 16</p>	<p>Beschluss Nr. 2580 Vorlage Nr. 4331; 2. Fassung</p> <p>Nachnutzung des Weurogeländes zwischen Feldstraße und Wiesenstraße Der Stadtrat beschließt, nach dem erfolgten Abbruch eine Nutzung des Weurogeländes als einfache Grünfläche als vorübergehende Lösung umzusetzen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1 Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt): 16 + 1 davon anwesend: 16 Ja-Stimmen: 16</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe Ihrer Daten

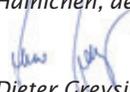
Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Landratswahl am 12.06.2022 in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs.5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespei-

chert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Anschrift: Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1
Zimmer: 108 Einwohnermeldeamt
Telefon: 037207/60-154,156,106
Öffnungszeiten:
 Montag und Freitag von 9.00–12.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag von 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

Hainichen, den 25.01.2022


 Dieter Greysinger, Oberbürgermeister Stadt Hainichen (S)



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

22.12.2021	Johanna Rothe, geb. Igel, 1928, Hainichen
15.01.2022	Grit Hübner, geb. 1972, Hainichen
15.01.2022	Horst Hörig, geb. 1939, Striegistal, OT Pappendorf
18.01.2022	Ingeborg Merkel, geb. 1936, Hainichen
26.01.2022	Elly Weinhold, geb. Türk, 1939, Hainichen

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 16.02.2022 ■ Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzungen der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 01.03.2022
Cunnersdorf	Donnerstag, den 03.03.2022
Eulendorf	Montag, den 14.02.2022
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 10.03.2022
Riechberg-Siegfried	Montag, den 14.02.2022
Schlegel	Donnerstag, den 03.03.2022

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben. **Zur Teilnahme an Sitzungen gilt die 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet.)**

Statistik

KiTa "Storchennest" in Hainichen

- Jahresdurchschnitt -

	2018	2019	2020	2021
Belegung Kinderkrippe	58	50	54	58
Kapazität Kinderkrippe	64	64	64	64
Belegung Kindergarten	147	157	154	146
Kapazität Kindergarten	156	156	156	156

* in der Belegung sind 14 Integrationskinder berücksichtigt, für die jeweils 2 Plätze berechnet werden

KiTa "Zwergenland" in Hainichen

- Jahresdurchschnitt -

	2018	2019	2020	2021
Belegung Kinderkrippe	31	27	25	23
Belegung Kindergarten	72	76	74	76
Kapazität Gesamt	115	115	115	115

KiGa "Springbrunnen" e.V. in Hainichen

- angemeldete Kinder zum jeweiligen Schuljahresbeginn -

- Jahresdurchschnitt -

	2018	2019	2020	2021
Belegung Kinderkrippe	4	4	6	5
Belegung Kindergarten	42	39	38	40
Kapazität Gesamt	51	51	51	51

Hort "AlberTina" Gellertstr. 2 in Hainichen

- Jahresdurchschnitt -

	2018	2019	2020	2021
Belegung Hort	242	243	248	249
Kapazität Hort	266	266	266	266

Eduard-Feldner-Grundschule in Hainichen

- Schüler zum jeweiligen Schuljahresbeginn -

	18/19	19/20	20/21	21/22
Schüler	280	310	310	317

Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule in Hainichen

- Schüler zum jeweiligen Schuljahresbeginn -

	18/19	19/20	20/21	21/22
Schüler	468	465	458	455

Statistik Gellert-Museum

Besuche 2020

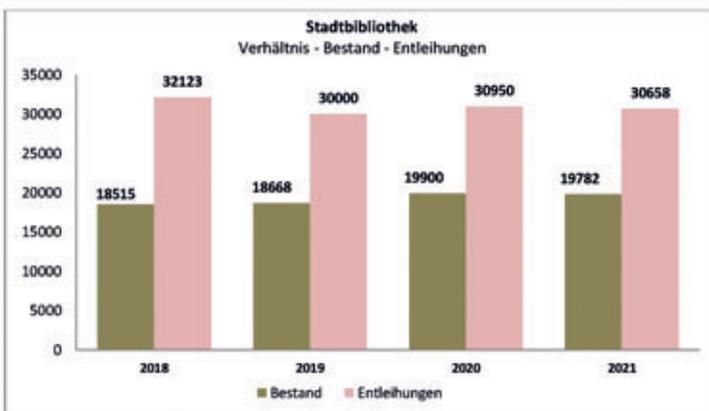
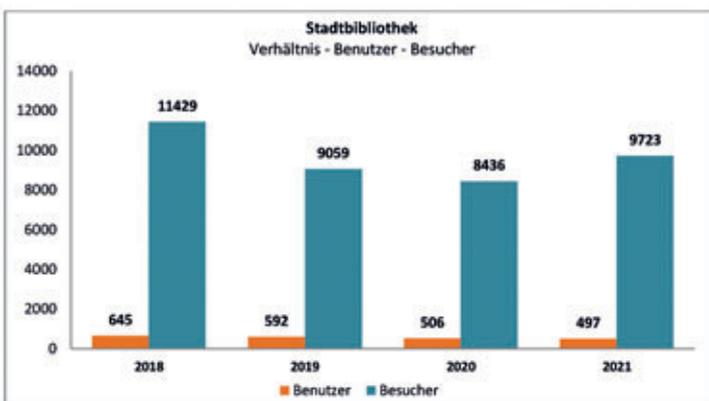
uneingeschränkt offen	49 Tage
eingeschränkter Zugang nur Sonderausstellung	55 Tage
eingeschränkter Zugang alle Ausstellungen	49 Tage
	153 Tage statt 263 Tage

Besuche gesamt	Erwachsene	Kinder/Jugendliche
1344	724	620
Tagesschnitt 8,7		

Besuche 2021

eingeschränkt offen	10 Tage
eingeschränkter Zugang alle Ausstellungen	115 Tage
	125 Tage statt 260 Tage

Besuche gesamt	Erwachsene	Kinder/Jugendliche
1562	923	639
Tagesschnitt 12,5		



**SACHSEN
KREMPelt DIE
#ÄRMELHOCH**
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

JETZT IMPFEN
sachsen.impfterminvergabe.de

Impfangebote im März

Wo?: Goldener Löwe Hainichen, Markt 2
Wann?: 08.03. / 09.03. /28.03. und 29.03.2022
Uhrzeit?: jeweils 09.00–12.00 Uhr und 12.30–16.30 Uhr

Verimpft werden verschiedene Impfstoffe.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



● NICHTAMTLICHER TEIL

FIRMENJUBILÄUM

30 Jahre Reprivatisierung der Firma Kerma Verbandstoffe in Hainichen



Eigentlich gibt es bei der Firma Kerma Verbandstoffe zwei Zeitrechnungen. Die eine davon beginnt im Jahr 1886, als Friedrich Max Kermes das Unternehmen, welches sich seit vielen Jahrzehnten auf der Ziegelstraße befindet, gründete. Damit ist die Firma Kerma gleichzeitig das älteste Industrieunternehmen in unserer Stadt überhaupt.

Die zweite Zeitrechnung beginnt am 1.1.1992. An diesem Tag wurde nämlich der Betrieb, der 1972 zwangsverstaatlicht wurde, reprivatisiert. Die im vergangenen Jahr im Alter von 101 Jahren verstorbene Margit Kermes, ihre beiden Töchter Monika und Verena Kermes sowie Eckart Rüdiger, der Ehemann von Monika Kermes

und langjähriger Geschäftsführer von Kerma Verbandstoffe hatten sehr dafür gekämpft.

Während Kerma Verbandstoffe somit im Vorjahr das 135jährige Firmenbestehen begehen konnte, war der 1.1.2022 der 30. Jahrestag des zurück übertragenen Firmenbesitzes an Familie Kermes. Ich nahm dieses Jubiläum zum Anlass, dem Betrieb einen Besuch abzustatten und ein Bild als Würdigung der Stadt zum Jubiläum vorbei zu bringen. Gleichzeitig war der 1.1.22 das 10jährige Jubiläum von Ulrike Kermes als Geschäftsführerin. Am 1.1.2012 hatte sie das Steuer von ihrem Vater, Dipl. Ing. Eckart Rüdiger, übernommen. Pünktlich zu diesem Termin hatte sich Ulrike Kermes erfolgreich um die Zertifizierung über Medizinprodukte (MDR – Medical Device Regulation) bemüht. Die Firma Kerma gehört zu den ersten Betrieben überhaupt, die in Deutschland nach den neuesten Bestimmungen zertifiziert wurden.

Da zahlreiche Maschinen zum Zeitpunkt der Reprivatisierung neu angeschafft wurden, sind diese in der Zwischenzeit 30 Jahre alt und werden sukzessive getauscht. Vor wenigen Wochen wurde für das altehrwürdige Firmengebäude eine neue Verpackungsmaschine bestellt.

Einen wichtigen personellen Wechsel gab es zum Jahreswechsel bei Kerma Verbandstoffe: Die für den Verkauf zuständige Mitinhaberin der Firma, Verena Kermes, ging Ende 2021 in den wohlverdienten Ruhestand. Neu zuständig für diesen Bereich ist nunmehr Sandra Ludwig aus Hainichen.

Auf der Internetseite www.kerma.de kann man sich umfassend über die bewegte Firmengeschichte und die Produkte des Unternehmens informieren.

Dieter Greysinger



ANZEIGEN

VEREINE / VERBÄNDE

Weltkrebstag am 4. Februar: Blutspender können Krebspatienten helfen – und sorgen mit regelmäßigen Spenden für die eigene Gesundheit vor

Jedes Jahr wird am 4. Februar mit dem Weltkrebstag die Behandlung, Erforschung und Vorbeugung von Krebserkrankungen ins öffentliche Bewusstsein gebracht. Die Zahl der Menschen, die in Deutschland jährlich neu an Krebs erkranken, liegt laut Deutscher Krebshilfe bei über einer halben Million. Zahlreiche Krebspatienten benötigen begleitend zu Chemotherapien oder Bestrahlungen im Verlauf ihrer Therapien regelmäßige Bluttransfusionen. Rund ein Fünftel aller aus Spenderblut hergestellten Präparate wird mittlerweile für Krebspatienten eingesetzt. Das Engagement vieler Blutspenderinnen und Blutspender ist für diese Patienten unverzichtbar.

Aber auch für den Spender oder die Spenderin selbst haben regelmäßige Blutspenden Vorteile. Das Blut wird mit jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Wer drei Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spendet, erhält auf Wunsch den sogenannten Gesundheitscheck. Im Rahmen des Gesundheitschecks werden weitere Blutwerte untersucht und dem Spender mitgeteilt. Hierbei handelt es sich um Parameter, die Aufschluss über mögliche Risiken für Herz-Kreislaufkrankungen geben können, sowie um Nierenfunktionswerte. So sorgen regelmäßige Blutspenderinnen und –spender für ihre eigene Gesundheit vor und helfen durch die Auftrennung des gespendeten Blutes in drei unterschiedliche Präparate bis zu drei schwer kranken oder auch verletzten Patienten.

Alle Blutspendetermine sind zu finden unter <https://www.blutspendernordost.de/blutspendetermine/> Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich. Weitere Informationen werden darüber hinaus unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die Sicherheit auf DRK-Blutspendeterminen bleibt aufgrund der umfangreichen Hygienemaßnahmen und eines ständig an die Entwicklung des Infektionsgeschehens angepassten Sicherheitskonzeptes gewährleistet.

Nächste Blutspende: Fr 25.02.2022, 15:00 - 19:00 Uhr
Hainichen, ehemalige Webschule, Albertstraße 1



Ihr habt Lust auf Bewegung, wollt an Geräten turnen, euer Körpergefühl verbessern und Beweglichkeit sowie Kraft trainieren? Dann kommt zum ATV 1848 Hainichen e.V. und ihr könnt all das mit einer Menge Spaß verbinden.



Unsere Trainingszeiten:

Di:	16.00 bis 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 bis 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 bis 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
Mi:	19.30 bis 20.30 Uhr	Aerobic / Popgymnastik
Do:	20.00 bis 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Fr:	17.00 bis 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

In der Turnhalle an der Pflaumenallee.

Papa ist ausgezogen. Klara spielt nicht mehr mit mir. Und Oma ist tot.

Saal Goldener Löwe*

Tickets: Vorverkauf in allen Hainichener Kitas und im Hort!

*Es gelten die dann aktuellen Hygieneregeln.

Kinder in Trennung, Trauer und Verlust begleiten

Themen-Abend
7. April 2022 | 19:30 Uhr



Netzwerk Familienfreundliche Kommune Hainichen

GELLERTSTADT
HAINICHEN
fabelhaft sächsisch



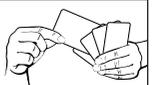
Spring
BRUNNEN
Kita Springbrunnen

Deutsches
Rotes
Kreuz
Kita Storchennest /
Hort Albertina

ZWERGENLAND
Kita Zwergerland

WERKSTATT FAMILIE
Werkstatt Familie

Preisskat in Bockendorf



Der Bockendorfer Ortschaftsrät lädt alle Skatfreunde herzlich ein zum

20. Preisskat am Freitag, den 04.03.2022 im Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf
Beginn: 18:00 Uhr

(Einlass ab 17:30 Uhr) Ausgespielt werden zwei 48er Serien. Anmeldung am 04.03.2022 ab 17:30 Uhr im Gemeinschaftsraum.

Der Einlass erfolgt unter Berücksichtigung der **2 G+ Regel**. Der Ortschaftsrät Bockendorf freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

*Kurt Fischer, Vorsitzender
Alfons Lenz, Veranstaltungsleiter des Ortschaftsrates*

„Radsportverein Hainichen e. V.“

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl

Sehr geehrte Vereinsmitgliederinnen/Vereinsmitglieder, im Namen des Vorstandes darf ich Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl am

Freitag, 04. März 2022, um 18.00 Uhr in die Gaststätte Wintergarten, Oederaner Straße 15, 09661 Hainichen einladen.

Die Tagesordnungspunkte können Sie nachfolgend entnehmen.

Hinweis: Anträge von Vereinsmitgliedern zur Tagesordnung müssen bis spätestens 7 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingegangen sein. Anregungen zu möglichen Aktivitäten des Vereins werden gleichfalls bis 7 Tage vor der Mitgliederversammlung an den Vorstand erbeten.

Jedes stimmberechtigte Mitglied hat eine nicht übertragbare Stimme. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.

Die Regeln der aktuellen Corona Schutz Verordnung sind zu beachten.

Tagesordnung Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl RSV Hainichen e. V. am 04. März 2022

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl des Protokollführers
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Grußworte
7. Jahresbericht des Vorstandes für die Kalenderjahre 2020/2021
8. Finanzbericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache über die Berichte 11. Entlastung des Vorstandes
12. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltplanes für das Jahr 2022
13. Neuwahl des Vorstandes lt. § 10 der Vereinssatzung vom 18.09.2007
14. Wahl der Kassenprüfer lt. § 13 der Vereinssatzung vom 18.09.2007
15. Bericht über die Vereinsziele für das laufende Jahr
16. Aussprache über die Vereinsziele
17. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
18. Ehrungen / Auszeichnungen
19. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft 20. Schlusswort des neu gewählten Vorsitzenden

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Blech, Vorsitzender „Radsportverein Hainichen e. V.“

Verband der Kleingärtner Hainichen e.V.

Wir haben freie Gärten in folgenden Anlagen:

Bergfrieden	Nossener Straße
Heimaterde	Ziegelstraße
Heiterer Blick I und II	Am Bad
TMS	Thomas-Müntzer-Siedlung
Sonnenschein	Steinweg/Berthelsdorf
Sommerfrische	Frankenberger Straße

Ihre Ansprechpartner:

Frau Karin Rommel-Erler

Telefon: 037207 - 65 28 91 oder 0176 - 71 21 20 06

Herr Holger Dietze

Telefon: 037207 - 5 16 01 oder 0159 - 06 74 53 44

Der Vorstand

Knigge zwo.null – Ups, wie verhält man sich bloß?



Benimm-Seminar mit Witz und Überraschungen

Ist Anstoßen anstößig? Was bedeutet Dresscode? Wer gibt wem zuerst die Hand? Wie benutzt man die Serviette richtig und seit wann ist das eigentlich so? Wie schenkt man Weingläser richtig ein? Warum sind Weinflaschen eigentlich nur mit 0,75 Litern befüllt?

Stellen Sie sich vor, Sie nehmen an einem Kniggeseminar teil, hören wissbegierig zu und... plötzlich verläuft doch alles anders.

Durch heitere Spielszenen zum Thema Umgangsformen mit der Knigge-Expertin Frauke Weigand, der Schauspielerin Rut Descals und dem Musiker Ivo Spacek, wird ein geplantes Benimm-Seminar am Ende doch sehr außergewöhnlich, nämlich garniert mit Witz und italienischem Charme.

Nehmen Sie an diesem Seminar teil! Sie werden nicht belehrt, doch Sie lernen etwas.

Tickets für die Veranstaltungen des MiskusWinterzauber können ab sofort in der MISKUS-Geschäftsstelle telefonisch oder per E-Mail vorbestellt bzw. reserviert werden. Aufgrund der unsicheren Corona-Lage werden die Karten nur am jeweiligen Veranstaltungstag direkt an der Abendkasse verkauft. (Achtung: nur Barzahlung! Keine Kartenzahlung möglich.)

Zum Veranstaltungstag gelten die dann aktuellen Regeln der Corona-Verordnung. Bitte kurz vorher noch einmal unter www.miskus.de informieren, ob die Veranstaltung stattfinden kann und welche konkreten Maßgaben eingehalten werden müssen (wie Maskenpflicht, 2G+ usw.). Eine Corona-Schnelltestmöglichkeit vor der Veranstaltung sollte in den öffentlichen Testzentren möglich sein.

Ticket-Reservierung: Telefon: 037207 – 651270 (zu unseren Geschäftszeiten), E-Mail: karten@miskus.de, Termin: 19.03.2022 | 19.00 Uhr | Goldener Löwe Hainichen | Einlass ab 18.00 Uhr
Ticketpreise: ■Vorverkauf, Abendkasse: 20 Euro

Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Hainichen. Bildnachweis: Knigge zwo.null | Foto: Michael Oertel

Mini-Festival startet noch vor dem MISKUS-Sommer

Jetzt Karten für MiskusWinterZauber sichern!

Der Winter ist noch sooo lang und der MISKUS-Sommer noch so fern? Wie wäre es mit einem Mini-MISKUS-Festival, das die Zeit bis zum Kultursommerstart verkürzt? Der MiskusWinterZauber kommt mit vier Veranstaltungen in die schönsten Säle in Mittelsachsen.

Los geht es am 18. März, 19 Uhr mit der „Konzertausstellung mit Goebel & Fly“ im Ratssaal Mittweida. Die Mochauer Malerin Petra „Fly“ Mittag und der Döbelner Musiker Steffen Goepel kombinieren ihre künstlerischen Fähigkeiten: Musik sehen, Bilder hören. Es folgt am Sonnabend 19. März, 19 Uhr im „Goldenen Löwe“ Hainichen, das humorvolle Benimm-Seminar „Knigge Zwo.Null“ mit Knigge-Expertin Frauke Weigand, Schauspielerinnen Rut Descals und dem Musiker Ivo Spacek.

Am darauffolgenden Wochenende trifft Theater auf Kabarett und Comedy auf Party unter dem Motto „Früher waren mehr Prinzen“ mit „Notendealer“ Tim Gernitz und Schauspieler Carsten Linke im Ratssaal Waldheim. Der humorvolle Musikabend am 25. März beginnt 20 Uhr. „Zuckersüß“ im allerbesten Sinne des Wortes wird es am 26. März ab 19 Uhr im „Wilden Mann“ in Ostrau. Schokolade spielt neben dem Duo Kathy Leen und Holger Miersch die Hauptrolle nicht nur beim Musikkabarett. Chocolatier Olav Praetsch sorgt mit seinen süßen Kreationen für den sensorischen Höhepunkt.

Alle detaillierten Informationen zu den Veranstaltungen unter www.miskus.de.

Tickets für die Veranstaltungen des MiskusWinterZauber können ab sofort in der MISKUS-Geschäftsstelle telefonisch oder per E-Mail vorbestellt bzw. reserviert werden. Aufgrund der unsicheren Corona-Lage werden die Karten nur am jeweiligen Veranstaltungstag direkt an der Abendkasse verkauft. (Achtung: nur Barzahlung! Keine Kartenzahlung möglich.)

Zum Veranstaltungstag gelten die dann aktuellen Regeln der Corona-Verordnung. Bitte kurz vorher nochmal unter www.miskus.de informieren, ob die Veranstaltung stattfinden kann und welche konkreten Maßgaben eingehalten werden müssen (wie Maskenpflicht, 2G+ usw.).

Ticket-Reservierung:

Telefon: 037207 – 651270 (zu unseren Geschäftszeiten)

E-Mail: karten@miskus.de

Alle Veranstaltungen des MiskusWinterZaubers im Überblick:

„KonzertAusstellung Goebel & Fly“ in Mittweida, Ratssaal

Termin: 18. März 2022

Beginn: 19 Uhr (Einlass: ab 18.00 Uhr)

Tickets: 15 Euro (nur Abendkasse)

„Knigge zwo.null“ in Hainichen, Goldener Löwe

Termin: 19. März 2022

Beginn: 19 Uhr (Einlass: ab 18.00 Uhr)

Tickets: 20 Euro (nur Abendkasse)

„Früher waren mehr Prinzen“ in Waldheim, Ratssaal

Termin: 25. März 2022

Beginn: 20 Uhr (Einlass: ab 19.00 Uhr)

Tickets: 20 Euro (nur Abendkasse)

„Zuckersüß“ in Ostrau, Gasthof zum wilden Mann

Termin: 26. März 2022

Beginn: 19 Uhr (Einlass: ab 18.00 Uhr)

Tickets: Vorreservierung Normalpreis: 22 Euro (Bezahlung an der Abendkasse), Abendkasse Normalpreis: 27 Euro, Abendkasse ermäßigt: 15 Euro

ANZEIGEN

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

12.02.2022–13.02.2022

Praxisgemeinschaft Kober
Leipziger Straße 21, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 43383

19.02.2022– 20.02.2022

Praxis Dr. Jürgen Griebmann
Schulstraße 4, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 51694

● Apotheken

12.02.22	Merkur-Apotheke, Mittweida
13.02.22	Luther-Apotheke, Hainichen
14.02.22	Rosenapotheke, Mittweida
15.02.22	Katharinen- Apotheke, Frankenberg
16.02.22	Sonnen-Apotheke, Mittweida
17.02.22	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
18.02.22	Rosen-Apotheke, Hainichen
19.02.22	Katharinen- Apotheke, Frankenberg
20.02.22	Ratsapotheke, Mittweida
21.02.22	Löwen-Apotheke, Frankenberg
22.02.22	Löwen-Apotheke, Frankenberg
23.02.22	Luther-Apotheke, Hainichen
24.02.22	Merkur-Apotheke, Mittweida
25.02.22	Luther-Apotheke, Hainichen
26.02.22	Sonnen-Apotheke, Mittweida

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70



MITNETZ GAS

0800 2 20 09 22



ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen,
Tel. 037207 60-170, Fax 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Derzeit kann das Rathaus nur mit vorheriger Terminvereinbarung und unter Beachtung der 3-G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) betreten werden.

Bitte beachten Sie die aktuelle gültigen Hygienevorschriften. Nutzen Sie bei Betreten des Rathauses bitte die Kontaktdatenerfassung über die Luca-App.

● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung.

Schul- und Freizeitprogramme:

www.gellert-museum.de →Museumspädagogik
Bitte beachten Sie die Corona-Schutzbestimmungen und damit verbundene Einschränkungen.

● Gästeamt – derzeit geschlossen

Bitte wenden Sie sich an Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

● Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle hat für die Öffentlichkeit weiterhin geschlossen. Bitte wenden Sie sich an Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

● Camera obscura

geschlossen – öffnet wieder im April 2022

● Tuchmacherhaus

Montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet

Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207 / 88855 (auch AB) und per e-mail an tuchmacher-hc@t-online.de möglich.

Die Bereitschaftspraxen der KV Sachsen Ihre Anlaufstellen, wenn Ihre Arztpraxis geschlossen hat:

Bereitschaftspraxen werden oft auch als „Portalpraxen“ bezeichnet und dienen der Behandlung von Patienten mit **nicht lebensbedrohlichen Beschwerden**, die normalerweise tagsüber eine Arztpraxis aufsuchen würden, deren Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Praxisöffnungstag warten kann. Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der **kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117**

erreichbar. Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen:

www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei lebensbedrohlichen Symptomen, z. B. Bewusstlosigkeit, akuten Blutungen, starken Herzbeschwerden, schweren Störungen des Atemsystems, Komplikationen in der Schwangerschaft, Vergiftungen, ist der **Ret-**

tungsdienst unter der bundeseinheitlichen Rufnummer 112 zuständig.

Damit die Wartezeiten akut erkrankter Personen nicht unnötig verlängert werden, sind die Bereitschaftspraxen keine Anlaufstellen zur ausschließlichen Ausstellung von Wiederholungsrezepten oder Folgebescheinigungen zur Arbeitsunfähigkeit. Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstellen für Personen mit Verdacht auf COVID-19 sind. *Ihre Kassenärztliche Vereinigung Sachsen*



AUSSTELLUNGEN / VERANSTALTUNGEN

Es gelten die aktuellen Corona-Schutzvorschriften!

Ausstellungen des Gellert-Museums



© Lang: Kathedrale am Meer, Radierung

14. November 2021 bis 13. März 2022

Katja Lang, Berlin/Chemnitz: »Licht im Winter« - Aquarelle und Radierungen. Die Stille und grafische Landschaftsstruktur in der unbelebten Jahreszeit, Texte von Friedrich Nietzsche oder Ingeborg Bachmann faszinieren die Künstlerin, die in Dresden Architektur studiert hatte, bevor sie sich intensiv der bildenden Kunst zuwandte.

Kabinettausstellung

17. Oktober 2021 bis 10. April 2022

»Der Besitzer des Bogens«. Ausstellung zu Fabeln von Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781) mit Grafiken von Werner Schinko und Ilona Roscher aus der Sammlung.

● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Unter Vorbehalt! Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de.

Ferienprogramm:

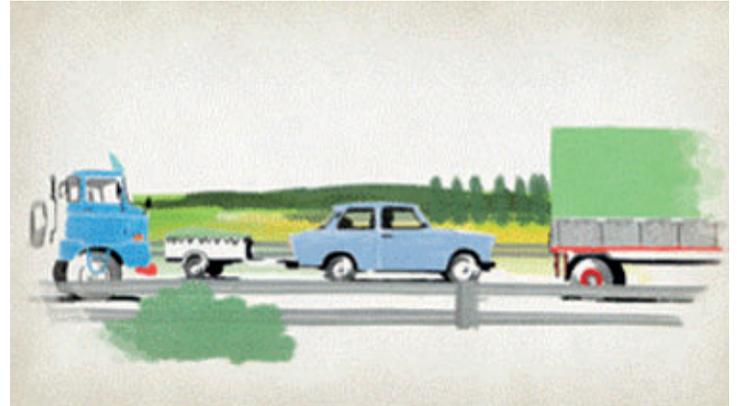
Dienstag und Mittwoch, 15./16. Februar 2022, 10 bis 12 Uhr

»Winterbilder«. Generationsübergreifender Aquarell-Malkurs für Neugierige ab 3 Jahren.

Eintritt: frei, Material: 2 Euro



aus: Riesenkamell und Schokokuss – ein Film über Unterschiede in der Kindheit BRD und DDR



aus: Die Weite suchen – ein Film über eine Reise mit dem Trabi an die Ostsee

Dienstag, 22. Februar 2022, 9.30 Uhr,

Kurzfilmprogramm im Saal »Goldener Löwe«, Markt 2

Geschichten von Großen und Kleinen für Große und Kleine. In ihren Animationen schauen die FilmemacherInnen in die eigene Vergangenheit: Es geht um eine Reise in den Ostsee-Urlaub, um Süßigkeiten von Oma oder die Kindheit auf dem Bauernhof. Die Filme feiern außerdem die Anfänge des Filmemachens, die Freundschaft und das Miteinander. Eintritt: 2 Euro. Eine Kooperation mit dem Filmverband Sachsen e. V. und der AG Animationsfilm. Es gilt die sächsische Corona-Schutzverordnung. Bitte melden Sie sich an.

2. März 2022, 19 Uhr Kunstgespräch

»Grüße aus dem Paralleluniversum« – Gespräch über Günter Hofmann und Hans Heß mit Jörg Seifert, Kunstkeller Annaberg-Buchholz, Eintritt: 5/3 Euro

● Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

ANZEIGEN

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstrieigis



Pfarrbüro Hainichen: Heinrich-Heine-Str. 3, Tel. 2470,
Fax 655960, Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr,
Donnerstag 9-12 Uhr, www.hainichen-trinitatis.de
Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23, Tel. 2615,
Fax. 999631, Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer
09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272
Pfarrer Sebastian Schirmer, Tel. 2642
09661 Hainichen OT Bockendorf, Hauptstraße 19

Katholische Gemeinde St. Konrad



Sonntag, den 13. Februar 2022

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 15. Februar 2022

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 17. Februar 2022

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 20. Februar 2022

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 22. Februar 2022

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 24. Februar 2022

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 27. Februar 2022

08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207/51128**

Sonntag, 13. Februar (Septuagesimä)

09.30 Uhr Segnungsgottesdienst für Paare in Hainichen, Pfr. Scherzer

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bockendorf, Pfr. Scherzer

Sonntag, 20. Februar (Sexagesimä)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hainichen, Pfr. Schirmer

10.00 Uhr Familienkirche in Bockendorf, Pfr. Scherzer

17.00 Uhr Segnungsfeier für Verliebte und Paare in Langenstrieigis,
Pfr. Schirmer

Sonntag, 27. Februar (Estomihi)

09.00 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Schirmer

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Langenstrieigis,
Pfr. Schirmer

Eine Zukunft für die einstige „Kapelle“ in Bräunsdorf?

Im Hainichener Nachbarort Bräunsdorf, Ortsteil von Oberschöna, schlummert ein Unikat: Exakt vor 300 Jahren errichtet, ist die Geschichte des einstigen „Schul- und Bethauses“ eng mit der Entwicklung der früheren „Landeskorrektionsanstalt“ verknüpft.

Nach Auskunft des Landesdenkmalamtes handelt es sich vermutlich um die einzige Kirche im Freistaat, die aufgrund von jahrzehntelangem Verfall und Vandalismus akut im Bestand bedroht ist. Dabei kann der bauliche Zustand im Ganzen noch als stabil bezeichnet werden; deutlich schwieriger gestaltet sich die Frage nach einer perspektivischen Nutzung des Gebäudes.

Durch die langzeitliche Nutzung als „Anstaltskirche“ sowie den Umstand, dass die heutige Einrichtung der Kapelle wesentlich auf einen Umbau in der Gründungszeit dieser Erziehungseinrichtung (1826) zurückgeht und damit ein wichtiges Unikat und erhaltenes Zeitzeugnis ist, könnte man möglicherweise in Richtung eines „Gedenkortes“ für die Prozesse in Korrektionsanstalt/Jugendwerkhof/Spezialkinderheim denken. Platz für Ausstellungen, Atmosphäre für Veranstaltungen, Weihe für besondere Gottesdienste ist vorhanden. Darin liegt auch eine Chance des Hauses begründet: Der einstige Kirchenraum verfügt über eine besondere Aura, die sich mit Anstrengung, Muse und Erhaltungswillen revitalisieren lässt.

Zunächst aber ist Arbeit vonnöten. Das Gemäuer hat Staub angesetzt: 25 Jahre fehlender Gebrauch ließen die Schmutzschichten wachsen, diverse Einbrüche haben Zerstörungen hinterlassen. Für ein gründliches Säubern und Ordnung schaffen werden fleißige Helfer gesucht.

Für Samstag, den 2. April 2022 um 09:00 Uhr laden wir alle



Interessenten zum Arbeitseinsatz ein. Wasser, Strom und Container werden bereitgestellt, eine Pausenversorgung ist avisiert; Besen, Putzmaterialien, Eimer und robuste Handschuhe sind nach Möglichkeit bitte mitzubringen.

Die Hygienebestimmungen einzuhalten ist kein Problem: Das Bauwerk erstreckt sich über vier Etagen, die coronabedingten Abstandsregeln einzuhalten wird bei einer geschickten Raumaufteilung keine Schwierigkeit sein.

Mit dieser Reinigungsaktion arbeiten wir auf eine erste öffentliche Veranstaltung zur

Notsicherung/Instandsetzung/Neunutzung hin. Diese soll am 11. September 2022 (Sonntag) um 08:30 Uhr mit dem Erntedankfest der Kirchgemeinde sowie nachfolgend um 10:00 Uhr in Gestalt der Eröffnungsveranstaltung zum „Tag des offenen Denkmals“ stattfinden und wird vom Landratsamt vorbereitet und organisiert.

Der Eigentümer des Objektes trägt das Ansinnen mit und wünscht sich, dass die einstige Kirche nicht weiter dem Verfall preisgegeben ist, benötigt allerdings die Vision einer künftigen Nutzung.

Wir freuen uns auf Ihr Mittun und Zupacken, auf Ihre Ideen zur Nutzung dieses besonderen Hauses und auf Ihre Kreativität. Nur ein gemeinsames Handeln kann dem erhaltungswürdigen Gebäude möglicherweise eine Perspektive bieten.

Für zwischenzeitliche Rücksprachen, Anfragen und Abstimmungen stehen Herr Langer sowie Frau Hanetzky von der unteren Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes unter den Rufnummern 03731/7991938 sowie 03731/7991931 zur Verfügung.

*Landratsamt Mittelsachsen, untere Denkmalschutzbehörde,
Falk-Uwe Langer.*

Mut machen geht auch digital

Schon seit fast zwei Jahren keine Präsenzgottesdienste oder Hausbesuche: Obwohl 2021 auch für Jehovas Zeugen in Hainichen alles andere als normal war, ziehen sie ein interessantes Fazit Hainichen, 14.01.22 – Schon seit fast zwei Jahren hat die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Hainichen konsequent auf Onlinegottesdienste umgestellt, um Infektionsherde zu vermeiden. Auch ihre bekannten Hausbesuche und Info-Stände werden ausgesetzt. Obwohl sich das Gemeindeleben dadurch stark veränderte, stellen sie fest, dass Gottesdienste und sich gegenseitig Mut machen auch langfristig digital funktionieren. Die Glaubensgemeinde führt ihre Gottesdienste per Videokonferenz durch. Aber auch für private Treffen und gemeinsame Unternehmungen nutzen die Glaubensangehörigen gängige Meeting-Apps – und das generationsübergreifend. Da sie auf die bekannten Hausbesuche verzichten, schreiben ebenfalls viele Gemeindeglieder freundliche und oft liebevoll gestaltete Briefe an Menschen in ihrer Umgebung, um mit ihnen etwas Positives zu teilen.

Selbst ihren wichtigsten Gottesdienst, die jährliche Feier zum Gedenken an den Tod von Jesus Christus, gestalteten Jehovas Zeugen weltweit digital. Dass das funktioniert, zeigen die Zahlen: Zum ersten Mal besuchten über 21,3 Millionen den besonderen Gedenkabend am 27. März. Auch zu ihrem digitalen Sommerkongress zählten sie neue Besucherhöchstzahlen. Wie lange die Pandemie noch eine Rückkehr zur Normalität verwehrt, ist ungewiss. Dennoch sind Jehovas Zeugen auch für 2022 fest entschlossen, positiv zu bleiben und trotz immer neuer Herausforderungen das Beste aus der Lage zu machen – denn Mut machen geht auch digital.

Sind Jehovas Zeugen Impfgegner?

Im Gegensatz zu vielen Gerüchten, sind Jehovas Zeugen keine Impfgegner und raten auch nicht von einer Impfung ab. Viele Zeugen Jehovas aus Hainichen haben sich für eine Impfung entschieden. Darüber hinaus schätzen sie den unermüdlichen Einsatz ihrer Mitbürger in den medizinischen Berufen.

SONSTIGES

Stadt Chemnitz sucht Interviewer für den Zensus 2022

Was ist der Zensus 2022? In der Bundesrepublik Deutschland findet 2022 nach 2011 der zweite registergestützte Zensus statt. Der Zensus ist eine statistische Erhebung, mit der ermittelt wird, wie viele Menschen in der Bundesrepublik Deutschland, in den Bundesländern und in den Städten und Gemeinden leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in der Europäischen Union, Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf diesen Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist deshalb eine regelmäßige Feststellung der Bevölkerungszahl notwendig. In der Bundesrepublik Deutschland wird der Zensus 2022 als registergestützte Bevölkerungszählung auf der Grundlage der Einwohnermelderegister durchgeführt, die durch eine Haushaltebefragung ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird. Der Erhebungstichtag ist der 15. Mai 2022. Die Haushaltebefragungen werden im Zeitraum Mai bis Juli 2022 stattfinden.

Die örtliche Erhebungsstelle der Stadt Chemnitz sucht für die Durchführung der Haushaltebefragungen Chemnitzerinnen und Chemnitzer sowie Bürgerinnen und Bürger aus umliegenden Gemeinden, die als Erhebungsbeauftragte die Durchführung des Zensus 2022 unterstützen. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung - inkl. angefallener Fahrtkosten - gewährt.

Wer kann Erhebungsbeauftragter werden? Für die ordnungsgemäße Durchführung der

Zensusbefragung werden ca. 230 Erhebungsbeauftragte für die Stadt Chemnitz und die umliegenden, der Erhebungsstelle Chemnitz zugeordneten Gemeinden Augustusburg, Niederwiesa, Flöha, Striegistal, Frankenberg, Leubsdorf und Hainichen benötigt. Erhebungsbeauftragte können alle Personen sein, die zum Antritt der Tätigkeit volljährig sind und einen Wohnsitz in Deutschland haben. Personen, die in folgenden Bereichen tätig sind, dürfen zur Vermeidung von Interessenkonflikten nicht als Erhebungsbeauftragte tätig sein:

Polizeivollzugsdienst, Steueramt, Einwohnermeldeamt, Jugendamt, Sozialamt, Bauamt, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Ausländerbehörde, gemeindlicher Vollzugsdienst, Finanzamt

Zu Ihrem Persönlichkeitsprofil sollten außerdem folgende Eigenschaften zählen:

- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Verschwiegenheit

- zeitliche Flexibilität und Mobilität
- sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- gute Deutschkenntnisse (weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil)
- gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen
- gute Arbeitsorganisation

Ihre Tätigkeit umfasst in der Erhebungsphase folgende Aufgaben:

- Durchführung der persönlichen Befragungen der Auskunftspflichtigen
- selbstständige Organisation der Arbeitsabläufe für die Befragungen (Begehung von Anschriften, Einwerfen von Terminankündigungen, etc.)
- Dokumentation der Ergebnisse
- Übermittlung der Befragungsergebnisse und -unterlagen an die Erhebungsstelle

Im Vorfeld der Befragung wird jeder Erhebungsbeauftragte für diese Aufgaben geschult.

Wo und bis wann können Sie sich als Erhebungsbeauftragter melden? Interessierte, die durch ihre Mitarbeit den Zensus 2022 unterstützen möchten oder Fragen zu einem möglichen Einsatz haben, setzen sich bitte bis zum 28.02.2022 mit der örtlichen Erhebungsstelle Chemnitz in Verbindung oder nutzen unser Onlineanmeldeformular www.chemnitz.de/zensus.

Örtliche Erhebungsstelle Chemnitz
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-2950
0371 488-2951

E-Mail: zensus2022@stadt-chemnitz.de
Behördenrufnummer: 115

Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden Sie unter www.zensus2022.de

Das ausgefüllte Formular schicken Sie bitte an die



Örtliche Erhebungsstelle Chemnitz
Bahnhofstraße 53
09106 Chemnitz



oder per Mail an zensus2022@stadt-chemnitz.de

Hiermit bewerbe ich mich als Erhebungsbeauftragte/r für den Zensus 2022.

Hinweis zu Ausschlussgruppen

Personen, die in folgenden Bereichen tätig sind, dürfen zur Vermeidung von Interessenkonflikten **nicht** als Erhebungsbeauftragte im Rahmen des Zensus tätig sein:

Polizeivollzugsdienst, Steueramt, Einwohnermeldeamt, Jugendamt, Sozialamt, Bauamt, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Ausländerbehörde, gemeindlicher Vollzugsdienst, Finanzamt.

Geschlecht

männlich weiblich divers

Titel

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

(Zum 15.05.2022 muss das 18. Lebensjahr vollendet sein.)

Wohnanschrift

Straße

Hausnummer und ggf. Zusatz

Postleitzahl

Wohnort

Kontaktdaten

Telefonnummer

(Die Angabe einer Rufnummer/ Mobilfunknummer ist für schnelle Absprachen wichtig)

E-Mail

Die Nutzung meines privaten PKW im Rahmen meiner Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/r ist möglich.

ja nein

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich keiner der eingangs genannten Ausschlussgruppen angehöre.

Die örtliche Erhebungsstelle Chemnitz verwendet Ihre bereitgestellten Daten zur Kontaktaufnahme für einen möglichen Einsatz als Erhebungsbeauftragte/r.

Ich erkläre mein Einverständnis zur Speicherung und Verarbeitung der Angaben aus diesem Formular durch die örtliche Erhebungsstelle Chemnitz.

Ort, Datum

Unterschrift

Die Bombardierung von Dresden am 13.2.1945 – Walter Glöckner erinnert sich

Am Abend des 13. Februar 1945 – ich war gerade 15 Jahre alt – war ich mit einem Freund mit dem Fahrrad in Bockendorf, da uns dort zwei Mädchen aus Chemnitz, die das Landjahr in der Landwirtschaft absolvierten, recht gut gefielen. Es war ein schöner Abend und ein leichtes Lüftchen kam von Osten.

Plötzlich hörten wir ein gewaltiges Brummen und überall heulten die Sirenen. Nach einiger Zeit wurde es in Richtung Dresden immer heller. Es sah aus, als ob ein Christbaum am andern am Himmel stünde. Wir liefen vor den Eingang zum Pfarrhof und hatten so einen guten Überblick, obwohl wir Dresden nicht sehen konnten. Dann brach es los wie ein furchtbares Gewitter oder Erdbeben. Selbst in Bockendorf war es

fast taghell und das helle Licht der Christbäume ging später in die Röte von gewaltigen Bränden über. Am folgenden Tag flogen nochmals Bomberstaffeln vollkommen unbehelligt über unser Gebiet und warfen ihre Bomben über Dresden ab. Überall hatten die Flugzeuge schon über unserem Gebiet Stanniolsreifen (Silberpapier) abgeworfen, um ein Orten durch die Flak zu erschweren.

Einige Tage danach kam der Bruder eines bei meinem Vater beschäftigten Landdienstlers, Karl Tischer, aus Dresden zu uns. Als Schüler musste er ja eigentlich in die Schule gehen, aber es gab keine Schule mehr und so waren die Eltern der Meinung, dass er in Eulendorf besser und sicherer gegen einen neuen Angriff geschützt sei. Den 13. Februar hatte er mit seinen Eltern unter furchtbaren Eindrücken überlebt.

Doch eines Tages kamen wieder Bomberstaffeln deutlich sichtbar über unser Gebiet geflogen. Wir stellten sofort die Arbeit ein und gingen vor die Kellertür, um bei einem Bombenabwurf, den wir ja gesehen hätten, schnell im Keller zu verschwinden. Plötzlich fing Karls Bruder Fritz schrecklich an zu schreien, er bebte am ganzen Körper. Wir griffen zu, hielten ihn fest und streichelten ihn. Er begann fürchterlich zu weinen und zu schluchzen. Es dauerte lange bis er sich beruhigt hatte. Im Moment begriffen wir das alles nicht, aber als ich die Stadt im Sommer gesehen habe und man dann erfuhr, was die armen Menschen erlebt hatten, konnte man sich reindenken, was in einem Kind vorgeht, wenn es an ein so furchtbares Erlebnis erinnert wird. Im Radio und in der Zeitung wurde ja damals alles, was den Widerstandswillen der Bevölkerung mindern konnte, nicht in diesen schlimmen Ausmaßen geschildert, und wir auf dem Land hatten gar keine Vorstellung wie furchtbar so ein Bombardement war.

Walter Glöckner



ANZEIGEN
